



Pfäffikon, im Oktober 2017

Vorbereitung Erstkommunion 2018

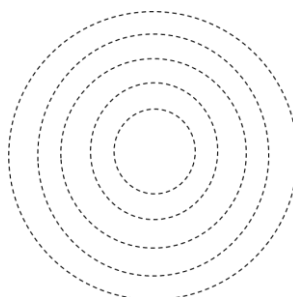
Liebe Mütter und Väter, liebe Erziehungsberechtigte

Das Schuljahr 2017/18 ist in unserer Pfarrei geprägt von Neuerungen. Wir haben einen Prozess angestossen, welcher ein neues Katechese-Konzept zum Ziel hat. Auch in diesem Zusammenhang wird es darum gehen, dass die Prägung unserer Pfarrei als solidarisch-diakonische Pfarrei in unserem Tun ein deutlicheres Gesicht erhält.

An einzelnen Punkten werden wir Sie einladen, mitzuwirken, zu reflektieren und mit ihren Gedanken den Prozess weiter voran zu treiben.

Veränderungen sind nicht immer von allen gewollt. Wollen wir aber auch in Zukunft die Gottesbegegnung in unserem Leben fördern, werden wir nicht darum kommen, uns der Zukunft zu stellen. Dies bedingt einen klaren Blick und konkrete Entscheidungen.

In der 3. Klasse Ihres Kindes gab es bereits einen Elternabend gleich zu Beginn des Schuljahres im August 2017. Viele von Ihnen waren dabei. Für Sie und auch für die Abwesenden haben wir in diesem Brief die wichtigsten Dinge zusammengefasst. Ferner gehen wir mit diesem Schreiben auch auf die Rückmeldungen ein, die wir am und seit dem Elternabend erhalten haben. Sie wurden, wie Ihnen zugesichert, im Team besprochen.



„Die Katechese unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch verschiedene Bildungs- und Erlebnisangebote dabei, im Glauben und in der Gemeinschaft Heimat zu erfahren und eine förderliche Gottesbeziehung zu leben.“

aus dem Katechese – Perspektivenpapier 2025 / erstellt am 10.03.2017.

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Pfarramt St. Benignus
Schärackerstrasse 14
8330 Pfäffikon
043 288 70 70
sekretariat@benignus.ch

Diesen „Werkstatt-Satz“ ist entstanden in der ersten Konzept-Sitzung des Katechese-Teams und er beschreibt in grober Skizzierung unsere Zielrichtung. Natürlich sind die Nuancen noch auszuarbeiten. Auch wird sich zeigen, was in den einzelnen Klassen sinnvoll ist, um dieses Ziel zu erreichen.

Die Gottesbeziehung – darauf wird es immer wieder ankommen, sowohl bei Ihrem Kind als auch bei Ihnen selbst. Wie lebe ich meinen Glauben und dies mitten im Alltag? Sie sind darin Ihrem Kind ein Vorbild, an Ihnen wird es sich orientieren.

Das Sakrament der Eucharistie, oftmals Erstkommunion genannt, wird besonders in der 3. Klasse thematisiert. Hierbei können die Katechetinnen Ihrem Kind Wissen vermitteln und Impulse geben. Alles weitere, wie das häufige Mitfeiern, das Engagement in der Pfarrei, das solidarische Handeln werden Sie Ihrem Kind vermitteln und es dazu einladen, Ihnen gleich zu tun.

Wenn Ihr Sohn/Ihre Tochter im dritten Schuljahr eingeladen ist, Mitglied der Mahlgemeinschaft zu werden, dann soll es dies im Engagement und im Handeln der Eltern spüren und erleben, es soll aber auch durch Erlebnisangebote und Feiern in unserer Pfarrei darin bestärkt und willkommen geheißen werden. Mahlgemeinschaft heisst nicht, dass dies ein einmaliges und daher sehr besonderes Einzelereignis bleiben soll, nein, es will immer wieder gefeiert und erlebt werden. Auch dies soll Ziel unserer Katechese sein: Mahlgemeinschaft erleben – immer wieder. Dadurch wird Gottes Lebendigkeit spürbar.

Als Motto haben wir aufgrund des Elternabends gewählt:

Zusammen sind wir eins

Im Blick auf die Feiern im Frühjahr im Rahmen unserer Pfarreigottesdienste haben wir manches für den Unti bereits fixiert, so z. B. die Lieder und die Gestaltung der Feiern. Auch Sie werden rechtzeitig dazu eingeladen werden, da und dort mitzugestalten und so zum Gelingen dieser Gottesdienste beizutragen.

Was in der Feier der Eucharistie geschieht, kann man nicht mittels Fotos festhalten. Das hat uns dazu bewogen, auf das Fotografieren zu verzichten. Ihre Rückmeldungen dazu haben wir, wie gesagt, im Team besprochen und haben entgegen des bisherigen Entscheids eine Variante gewählt, die dem Wunsch einiger entgegen kommt. Eine Fotografin wird vor dem Gottesdienst für die Einzelbilder und das Gruppenbild da sein und im Gottesdienst wird es einige Aufnahmen geben.

Gleichzeitig bitten wir Sie wie bisher sehr herzlich, dass Sie und Ihre Verwandten auf das Fotografieren und Filmen verzichten. Unser Anliegen für die Pfarreigottesdienste, in denen wir die Erstkommunionen feiern, ist es, die ungestörte Aufmerksamkeit aller Kinder und aller Beteiligten zu haben; mit dem Fotografieren ginge hier viel verloren.

Des Weiteren haben wir Ihnen am Elternabend diverse Daten genannt, an denen Sie und Ihr Kind eingeladen sind. Der Weg bis zur Feier der Erstkommunion soll vermehrt auch Sie als Eltern einbeziehen und möchte Ihnen dadurch Gelegenheit geben, sich des eigenen Glaubens bewusst zu werden und diesen mit dem Kind zu teilen.

Sie finden daher unter den diversen Daten solche, von denen wir ausgehen, dass Sie mit Ihrem Kind dabei sind. Dann gibt es Daten, aus denen Sie mindestens einen Anlass wählen können. Ferner gibt es zusätzliche Daten, an denen wir Sie zu bestimmten Themen einladen, in die Diskussion und ins Handeln einzusteigen. Herzliche Einladung dazu!

Alle Daten und weitere Infos finden Sie neu und vermehrt auf unserer Homepage www.benignus.ch. Ich bitte Sie sehr herzlich, da und dort mal auf unserer Homepage reinzuschauen und die Neuigkeiten wahrzunehmen. Wir möchten dabei auch ein wenig auf die Papierflut verzichten und freuen uns, wenn Sie dieses Angebot auch wahrnehmen.

Sie erhalten mit diesem Brief auch die Daten im Überblick.
Bitte beachten Sie, dass die Samstagabend-Gottesdienste entgegen den üblichen Zeiten 1 Stunde früher sind.

Sollten Sie Fragen dazu haben, so wenden Sie sich bitte direkt an die Katechetin Ihres Kindes, an Felix Hunger oder mich.

Mit herzlichen Grüßen – ganz im Sinne von „zusammen sind wir eins“



Felix Hunger



Ludwig Widmann

Diverse Flyer Erstkommunion und Sternsinger-Aktion